



STIFTUNG
NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

LIFE-Bombina Projekt Barkauer See



I Ein neuer Trittstein für die Rotbauchunke

In den letzten Jahrzehnten haben sich die Lebensbedingungen für die Rotbauchunke in Schleswig-Holstein stetig verschlechtert. Die intensive landwirtschaftliche Nutzung, die Zerschneidung der Landschaft durch Straßen und die Verschlechterung der Laichgewässer haben die Populationen zunehmend isoliert.



Kleine Populationen sind besonders anfällig gegenüber extremen Wetterereignissen oder dem Verschwinden eines Laichgewässers.

Beweidung pflegt Laichgewässer



Außerdem nimmt die genetische Vielfalt ab, so dass negative Effekte der Inzucht die Folge sind.

Im nahegelegenen NATURA 2000-Gebiet „Röbeler Holz und Umgebung“, einem Teil des europäischen Naturschutznetzes, hat eine isolierte Population der Rotbauchunke überlebt. Um diese Restpopulation zu sichern, wurden dort in den letzten Jahren Laich der Rotbauchunke gesammelt. In einer Kieler Aufzuchtstation konnten daraus, ohne den Fraßdruck von Feinden, eine große Zahl von Kaulquappen aufgezogen werden.

Diese Jungunken wurden dann am Barkauer See ausgesetzt, um eine zweite Population, genetisch identische, sogenannte Spiegelpopulation, aufzubauen. Gleichzeitig sollen dazwischen Trittsteinbiotope entstehen, um die Rotbauchunkenlebensräume miteinander zu vernetzen.



*Ausgesetztes
Jungtier*



*Rotbauch-
unke*



STIFTUNG
NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Eschenbrook 4 · 24113 Molfsee
Tel. 04 31 - 210 90 90

www.life-bombina.de
www.stiftungsland.de